

**20 Jahre Schwerhörigentreff HGZ
Aachen – Begegnung, Austausch
und viel gemeinsames Lachen**

Zwanzig Jahre Schwerhörigen- selbsthilfegruppe Aachen

Dieses Jubiläum wurde mit einer kleinen Feier am 7. Februar 2026 im Hörschädigtenzentrum (HGZ) Aachen begangen, zu der u.a. auch der DSB Köln eingeladen war. Dieses Jubiläum wurde mit einer kleinen Feier am 7. Februar 2026 im Hörschädigtenzentrum (HGZ) Aachen begangen, zu der u.a. auch der DSB Köln eingeladen war.

Man merkte schnell: Es war keine steife Jubiläumsveranstaltung, sondern ein echtes Wiedersehen vieler Menschen, die sich seit Jahren aus der Hörbehinderten-Community kennen. Nach der Begrüßung durch Martin Furtkamp folgten mehrere Grußworte. Dabei wurde deutlich, welche

Bedeutung das HGZ in den vergangenen zwei Jahrzehnten entwickelt hat: als Treffpunkt, Beratungsstelle, Veranstaltungsort und vor allem als sozialer Ankerpunkt für schwerhörige und gehörlose Menschen in der Region.

Ein besonderes Highlight war der **Live-Sketch „Putzfrau Diana“**. Mit viel Humor griff die Darstellerin typische

Situationen aus dem Alltag hörgeschädigter Menschen auf. Es ging um Missverständnisse in der Kommunikation mit Guthörenden, um bekannte Klischees – und um das, was man tagtäglich erlebt. Das Publikum erkannte sich in vielen Szenen wieder und reagierte mit viel Gelächter und zustimmendem Kopfnicken. Humor als Form der Aufklärung funktionierte hier hervorragend.

Auch der Austausch kam nicht zu kurz. Bei Getränken und liebevoll vorbereiteten Schnitten entstanden viele Gespräche quer durch die verschiedenen Gruppen und Generationen. Man



traf alte Bekannte wieder, knüpfte neue Kontakte und merkte einmal mehr, wie wichtig solche Begegnungsorte sind.

Der DSB Köln war mit mehreren Mitgliedern vertreten, ebenso der DSB Bonn.

Aus einem früheren Projekt rund um Beethoven wurde ein besonderes Geschenk überreicht: zwei Holzhasen. Ein weißer Hase mit langen Ohren und ein roter Hase mit geknickten Ohren – als symbolische Darstellung von Hören und Hörschädigung. Die Figuren wurden mit großer Freude entgegengenommen und sorgten für viele Gespräche und Fotos.

Die Feier zeigte sehr deutlich: Das HGZ Aachen ist nicht nur ein Gebäude oder eine Institution, sondern ein gewachsener Treffpunkt mit Geschichte, Erinnerungen und Menschen, die ihn mit Leben füllen. Auf die nächsten Jahre darf man sich freuen.

Dagmar Bendel

